



Vertreter des Oberelberter Vereinsrings haben jetzt den Spendenerlös an Axel Sabel (vorne rechts) und Yannik Gombert sowie an deren Familien übergeben.

Foto: Thorsten Ferdinand

## Benefizkonzert bringt 6000 Euro

**Solidarität** Oberelberter Vereinsring übergibt Spendenerlös an die begünstigten Familien

Von unserem Redakteur  
Thorsten Ferdinand

■ **Oberelbert.** An der Stelzenbachhalle in Oberelbert ist jetzt der Erlös des Benefizkonzerts mit Still Collins an die beiden begünstigten Familien übergeben worden. Im Namen des Vereinsrings, der die Veranstaltung organisiert hatte, konnte Ortsbürgermeister Karl Jung das Ergebnis verkünden. Demnach kamen stolze 6000 Euro zusammen. Angesichts dieser Höhe seien die Veranstalter sehr freudig überrascht gewesen, sagte der Ortschef. 4000 Euro gehen nun an die Familie von Axel Sabel. Mit 2000 Euro wird die Familie von Yannik Gombert unterstützt.

Die Idee, den beiden Familien mit einem Benefizkonzert zu helfen, war nach dem Rollerunfall

Axel Sabels entstanden. Der 43-jährige Familienvater ist seit dem tragischen Ereignis querschnittsgelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen. Das Haus der Familie muss nun Zug um Zug so umgestaltet werden, dass es behindertengerecht ist. Derzeit läuft der Umbau der Küche, zu dem der Vereinsring mit der Spende einen Beitrag leisten möchte.

Darüber hinaus gebe es aber noch weitere Menschen im Dorf, die Hilfe benötigen, auch wenn ihr Schicksal öffentlich nicht so viel Beachtung gefunden habe, erklärte Jung. Mit dem Benefizkonzert habe man deshalb noch einer weiteren Familie helfen wollen. Die Wahl fiel schließlich auf den 19-jährigen Yannik Gombert, der schon seit seiner Geburt körperlich und geistig stark beeinträchtigt ist. Der junge Mann wird hauptsächlich von seiner Mutter betreut. Bei einer Reittherapie zeigte er in der Vergangenheit eine gute Entwicklung, deshalb solle diese möglichst wiederholt werden, erklärte der Ortsbürgermeister. Letztlich sei es aber die Entscheidung der bei-

den Familien, wofür sie das gespendete Geld einsetzen. Die Zuwendung sei nicht zweckgebunden, so Jung.

Das Benefizkonzert mit der Kölner Coverband Still Collins Mitte Mai war übrigens komplett ausverkauft. Rund 450 Besucher verfolgten in der Stelzenbachhalle die größten Hits von Phil Collins und Genesis (unsere Zeitung berichtete). Der hohe Spendenbetrag kam zustande, weil an dem Abend außerdem viel verzehrt wurde, sagte Jung.

Möglich sei die gesamte Veranstaltung nur gewesen, weil sich viele Leute als Helfer beteiligt haben. Der Vereinsring Oberelbert umfasst die Freiwillige Feuerwehr, den Obst- und Gartenbauverein, die katholische Kirchengemeinde, den Männergesangsverein Liederkranz, die Möhnen, den Sportverein und die Ortsgemeinde. Die begünstigten Familien bedankten sich bei allen Helfern für die Unterstützung. Angesichts der großen Solidarität verdrückte der eine oder andere sogar einige Tränen der Rührung.